

Zwischenbilanz: Angekommen im Mittelfeld

25-10-2017 10:19

Die letzten fünf Begegnungen konnte die Elf vom Babelsberger Park nicht gewinnen. Vier Unentschieden und die klare 0:4 Niederlage bei Energie Cottbus dürften dem eigenen Anspruch nicht gerecht werden und haben sichtbar am Selbstbewusstsein genagt.

Nachdem die Vorbereitung durchaus erfreulich verlaufen war, gelang auch der Start in die Meisterschaft. Nach sieben Spieltagen stand man auf Platz 4 (3/2/1). Mit der späten Verpflichtung von Erdal Akdari schien die größte Baustelle in der Innenverteidigung geschlossen. Mit Farid Abderrahmane konnte außerdem kurz vor Transferschluss ein gut ausgebildeter Offensiv-Allrounder hinzugewonnen werden, der insbesondere bei seinem ersten Einsatz beim 4:3 Auswärtserfolg gegen Viktoria 1889 sein Potenzial zeigte.

Eine konkrete Ursache für den anschließenden Sinkflug auszumachen, erscheint schwierig. Verletzungen von Akdari, Eglseder, Reimann und Okada waren offenbar kaum zu kompensieren. Gerade gegen Cottbus wurden die beiden Innenverteidiger schmerzlich vermisst.

Sicherlich hat Almedin Civa eine junge Mannschaft zusammengestellt, die über begrenzte Erfahrung verfügt und bei der Leistungsschwankungen zu erwarten waren und sind. Dennoch sollte man gerade deshalb jugendliche Bereitschaft, Mut und Kreativität nutzen, die Tugenden hat der Kader allemal. Stattdessen scheinen derzeit Nervosität und Angst vor Fehlern das Spiel zeitweise zu lähmen.

Bedenklich stimmt die Tatsache, dass gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel zu viele wertvolle Punkte liegen gelassen wurden. Gegen die Kellerkinder Chemie Leipzig (0:1), Luckenwalde (2:2), Neustrelitz (1:1), Bautzen (0:0) und Altglienicke (1:1) gelang kein Dreier. Lediglich Erna II (2:1) wurde am ersten Spieltag bezwungen.

Dabei hat die Mannschaft bereits mehrfach gezeigt, dass sie kann. Rückstände wurden mit Macht bearbeitet, höher eingeschätzten Mannschaften wie Nordhausen oder Lok Leipzig (je 0.:0) wurden Punkte abgerungen. Im Pokal gelang gegen starke Süd-Brandenburger nach 0:2 Rückstand ein erstaunliches Comeback zum 4:2 Endstand.

Man möchte der Mannschaft zurufen, mehr Risiko zu gehen. Dies betrifft die Außenverteidiger ebenso wie die zentralen Mittelfeldspieler, die häufig zu sehr auf Absicherung bedacht sind. Marvin Gladrow hat inzwischen gefühlt wieder die meisten Ballkontakte. Im Aufbauspiel wird zu sehr in die Breite und zu wenig in die Tiefe gespielt. Flanken auf Kopfballungeheuer Andis Shala sind weiterhin Mangelware und wenn es gelingt, ihn zu finden, ist zu selten jemand für die Kopfballablage da, weil die Mittelfeldspieler nicht konsequent genug nachrücken. Dies würde es auch leichter machen, zweite Bälle in der gegnerischen Hälfte zu gewinnen und Konter zu vermeiden.

Die wichtigen Spiele der nächsten Wochen werden zeigen, ob es gelingt, wieder in die Erfolgsspur zu

finden. Gefragt sind dabei natürlich die erfahrenen Spieler wie Shala oder Saalbach. Beide zeigten zuletzt Führungsqualitäten und sollten diese Rolle noch stärker annehmen.

In den Partien gegen Auerbach und Meuselwitz begegnet man kurzfristig nochmals zwei Mannschaften aus dem unteren Drittel, danach folgen das schwere Spiel im Pokal-Viertelfinale gegen Rathenow und anschließend Meisterschaftskämpfe mit Halberstadt bzw. dem BFC. Es bleibt unserer Equipe zu wünschen, dass sie die Herausforderung annimmt und die notwendige Rückendeckung der Fans erhält.

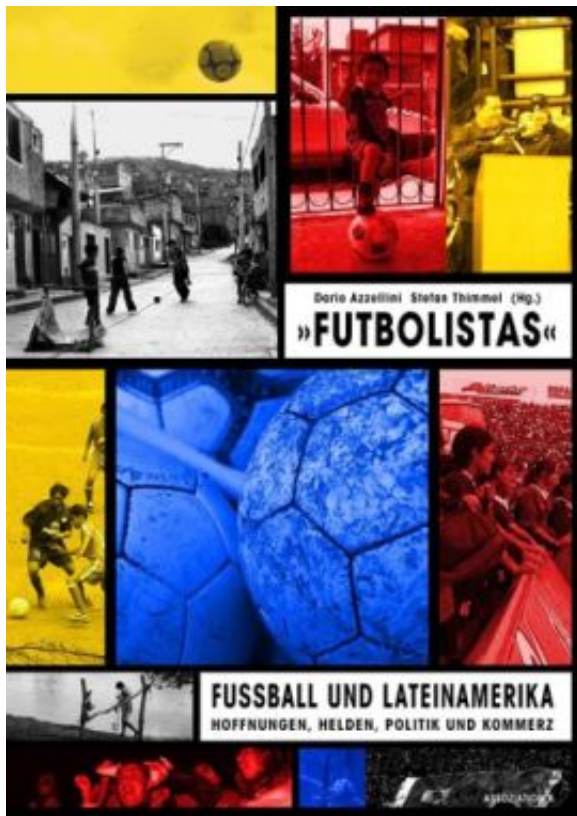
[57 Spieler und ein Ball](#)

19. 01. 2014

„Fußball ist ein einfaches Spiel: 22 Männer jagen 90 Minuten einem Ball nach und am Ende gewinnen immer die Deutschen.“, behauptete einst Gary Lineker.

Sicherlich mag Englands Nationalspieler mit diesem Ausspruch vor einigen Jahrzehnten noch recht gehabt haben. Heutzutage ist die Sache nicht mehr so einfach.

[Weiterlesen ... 57 Spieler und ein Ball](#)



[Futbolistas: Fussball und Lateinamerika](#)

24. 02. 2014

Kaum ein Kontinent wird derart mit Fußball identifiziert wie Lateinamerika, der Herkunftsregion der größten Fußballstars aller Zeiten. Etwa Ronaldinho oder Pelé, über den Eduardo Galeano einmal sagte, er »spiele Fußball wie Gott, würde sich Letzterer ernsthaft dieser Angelegenheit widmen«.

Hiesige Vorstellungen schwanken zwischen der Idealisierung Lateinamerikas als Tropenparadies und der Verdammung als Hort der Korruption mit nicht funktionierenden Institutionen

[Weiterlesen ... Futbolistas: Fussball und Lateinamerika](#)



[Pommes spalten die Nation](#)

20. 01. 2014

Pommes spalten die Nation

Die deutsche Pommes Krise hat nun auch Babelsberg erreicht. Mehrere diplomatische Depeschen des Fanbeirats konnten das Babelsberger Regierungspräsidium und den Treuhänder der Stadionversorgung bisher nicht dazu bewegen, die belgisch frittierte Kartoffel zur Grundversorgung der Besucher des Karl-Liebknecht-Stadions einzuführen. Nach den Erkenntnissen des Fanbeirats sind hierfür „unterschiedliche Probleme im organisatorischen und administrativen Bereich“ ursächlich.

[Weiterlesen ... Pommes spalten die Nation](#)

Die Bilanz der Hinrunde

19. 02. 2014



„Vorne hui, hinten pfui“ hatte die Abseits-Redaktion einen Zwischenbericht über die Vorbereitung auf die laufende Regionalliga-Saison im Juli überschrieben. Dass sich diese Kurzanalyse zum Leitmotiv der Hinserie mausern würde, hatten wir bei unserem begrenzten Fußball-Sachverstand nun wirklich nicht erwartet. Die neue Elf von Trainer Cem Efe hat mit 29 Treffern in 15 Spielen die viertschlechteste Gegentorbilanz der Staffel. Bei den geschossenen Toren liegt unsere Elf immerhin auf Rang 6 (27 Treffer). Nur drei Mal (gegen Leipzig, in Auerbach und in Rathenow) gelang es hinten zu Null zu spielen. Vorn wurde außer in der Partie gegen Carl Zeiss Jena (0:1) erfreulicherweise in jedem Spiel eingenetzt.

[Weiterlesen ... Die Bilanz der Hinrunde](#)



Da sind wir wieder!

10. 01. 2014

Oft kopiert und nie erreicht. 1991 gaben Babelsberger Fußballfans erstmals das Abseits als Ersatz für ein Stadionheft heraus, aber auch als Sprachrohr der Fanszene des SVB. Bis 2003 erschien das A5 Heft regelmäßig in über 50 Ausgaben und informierte über Auswärtsfahrten, Vereinspolitik, Fußballgeschichte und mehr aus unserem Kiez. Lange bevor Groundhopping in Mode kam, berichteten Abseits-Reporter von den Fußballplätzen aller Herren Länder. Als nach der Insolvenz 2003 die Chance bestand, das offizielle Stadionprogramm zu gestalten, stellten die Abseits-Schreiber den Grundstock der Stadionheft-Redaktion. Wieder zehn Jahre später wollen wir das traditionelle Abseits als Online-Ausgabe wiederbeleben. Im Mittelpunkt stehen die wohlwollende und kritische Auseinandersetzung mit dem Fußballgeschehen bei Nulldreie und auch weiterhin die Pflege der Babelsberger Fußballtradition. Der Blick über den Tellerrand des Kiezes und des Fußballsports soll dabei nicht zu kurz kommen. Noch ist die Seite nicht komplett, aber wir arbeiten dran. Wie beim Abseits-Original steht die Redaktion für Mitmacher offen. Wer Fußball mag, auf Babelsberg steht und was auf sich hält, haut in die Tasten.

Eure Abseits-Redaktion

[Interview mit Marc Schulten](#)

07. 12. 2013

Am Montag vor dem heutigen Pokalspiel traf sich die Abseits-Crew mit Dr. Marc Schulten, dem derzeitigen Vorstandsvorsitzenden und Nachfolger von Detlef Kaminski. Dr. Schulten ist 40 Jahre alt. Höhepunkt seiner fußballerischen Laufbahn waren drei Zweitliga-Spiele für Viktoria

Aschaffenburg (wir konnten ihn im Zweitliga-Allmanach jedoch nicht finden, d.T.). Dr. Schulten ist Geschäftsführer der Demex Systembau, ein Immobilienunter-nehmen, welches unter anderem das B5 Designer-Outlet errichtete und das auch schon als Trikotsponsor in Babelsberg aktiv war.

Herr Dr. Schulten, wie bewerten Sie den bisherigen Saisonverlauf?

Zunächst einmal möchte ich ein Thema ansprechen, welches uns zur Zeit akut beschäftigt. Nach dem Flaschenwurf auf den Linienrichter beim Spiel gegen den DSC rechnen wir mit Sanktionen seitens des NOFV. Der Schiedsrichter hat diesen Vorfall in seinen Spielbericht aufgenommen und dem SVB drohen jetzt Strafen bis hin zum Ausschluß der Öffentlichkeit von den Spielen unserer Mannschaft. Wir müssen uns überlegen wie mit dieser Situation umgegangen werden muß. Klar ist, daß so etwas nicht wieder vorkommen darf und daß wir Maßnahmen ergreifen müssen, um solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern. Ich möchte an dieser Stelle an alle Fans appellieren, solche Dinge nicht hinzunehmen und die entsprechenden Leute deutlich anzusprechen.

Zur Frage: Mit dem bisherigen Saisonverlauf kann man zufrieden sein. Wenn man aber die Spiele einzelnen betrachtet, muß man sagen, daß schon mehr Punkte zu Buche stehen könnten. So hatten wir gegen den HSV viel Pech. Und das Spiel gegen den DSC darf man eigentlich auch nicht verlieren. Die Dresdner haben aus drei Chancen drei Tore gemacht und zu diesen haben wir sie mit den individuellen Fehlern in der Abwehr auch noch eingeladen.

Apropos Abwehr: In der Presse war zu lesen, daß ein Verteidiger von der Oberliga-Mannschaft von Hertha BSC bei Babelsberg im Gespräch ist.

Wir haben inzwischen einen ganz guten Draht zu den Verantwortlichen bei Hertha. Leider ist das Ausleihgeschäft, daß wir den Herthanern mit dem Abwehrspieler Madlung vorgeschlagen haben, bisher nicht zu Stande gekommen. Wir sind aber im Gespräch.

[Weiterlesen ... Interview mit Marc Schulten](#)



[Tod eines Fans](#)

16. 01. 2014

5. April 2012. Nach dem Spiel Athletic Bilbao gegen Schalke 04 feiern Athletic-Fans auf einem Platz vor einer Kneipe den Einzug ihrer Mannschaft ins Halbfinale der Europa League. Plötzlich stürmen Polizeibeamte den Platz und eröffnen mit Gummigeschossen das Feuer. Athletic- Fan Iñigo Cabacas stirbt zwei Tage später im Krankenhaus an den Verletzungen verursacht durch ein Gummigeschoss. Trotz zahlreicher gegenteiliger Augenzeugenberichten, behauptet das Innenministerium bis zuletzt, dass es sich dabei um einen Unfall handelte, als die Polizei gegen randalierende Fans vor ging. Wie ein von

der baskischen Tageszeitung GARA veröffentlichter Mitschnitt des Polizeifunks nun belegt, gab es ganz offensichtlich keinen Grund für das harte Vorgehen der Beamten, vielmehr war es ein gezielter Angriff auf eine Kneipe von linken Fußballfans.

[Weiterlesen ... Tod eines Fans](#)

[FCUM mit Kantersieg](#)

01. 11. 2013

Mit 6 zu 2 gewann der FC United of Manchester am Samstag vor 1542 Zuschauern gegen Stocksbridge Park Steels. Die Red Rebels stehen somit mit 9 Punkten Rückstand zum Tabellenersten, Skelmersdale United, auf Platz 11 in der englischen UniBond Northern Premier League (7. Liga).

[Weiterlesen ... FCUM mit Kantersieg](#)

Seite 16 von 18

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [12](#)
- [13](#)
- [14](#)
- [15](#)
- 16
- [17](#)
- [18](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)